

Stagnation bei Arbeitsmarktzahlen

Wiesbaden. In der Bundesrepublik steigt die Zahl der Erwerbstätigen kaum noch. Im vierten Quartal des vergangenen Jahres waren 45,5 Millionen Menschen mit einem Arbeitsort in der BRD registriert, wie das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden mitteilte. Das waren rund 301.000 Menschen oder 0,7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Erstmals seit neun Jahren sank in der Jahresfrist die Zahl der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe ohne Bau, und zwar um 10.000 Menschen (0,1 Prozent). Im Baugewerbe waren hingegen 26.000 Menschen mehr beschäftigt als im Schlussquartal 2018. Zuwächse gab es in Bereichen wie Erziehung, Gesundheit, Handel, Verkehr und Gastgewerbe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372898.stagnation-bei-arbeitsmarktzahlen.html>